Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/2275

09. 12. 82

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur Beratung des Antrags der Abgeordneten Pfeifer, Daweke, Lenzer, Dr. Probst, Frau Dr. Wisniewski, Frau Benedix-Engler, Frau Geiger, Nelle, Rossmanith, Austermann, Graf von Waldburg-Zeil, Frau Dr. Wilms, Boroffka, Dr. Bugl, Engelsberger, Gerstein, Dr. Stavenhagen, Lagershausen, Maaß, Neuhaus, Prangenberg, Weirich, Rühe, Susset, Dr. Kunz (Weiden), Niegel, Weiß, Frau Roitzsch, Bühler (Bruchsal), Dr. Jobst, Lowack, Frau Verhülsdonk, Lattmann, Dr. Hennig, Dr.-Ing. Kansy, Clemens, Dallmeyer und der Fraktion der CDU/CSU
— Drucksache 9/1936 —

Förderung der Drittmittelforschung im Rahmen der Grundlagenforschung

Der Bundestag wolle beschließen:

Nummer 1 Abs. 2 des Antrags – Drucksache 9/1936 – erhält folgende Fassung:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, im Benehmen mit den Ländern einen Bericht vorzulegen über

a) Bedeutung und Umfang der privaten und öffentlich geförderten Drittmittelforschung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die institutionell aus öffentlichen Mitteln gefördert werden (seit 1975);

b) bestehende Regelungen des Bundes und der Länder zur Drittmittelforschung;

c) Hemmnisse, die heute in der Forschungstätigkeit durch nicht genügend eingeworbene Forschungsmittel bestehen;

d) Möglichkeiten, wie die Einwerbung von Drittmitteln wesentlich erleichtert werden kann;

e) Möglichkeiten, um Hochschulen und Forschungseinrichtungen in den Stand zu setzen, in eigener Initiative und Verantwortung Forschungsmittel zu gewinnen und zu verwenden."

Bonn, den 9. Dezember 1982

Wehner und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333